

# Entdecken, kennenlernen und moor together erleben

## Evangelische Jugend startet mit coronasicherem Freizeitprogramm ins neue Jahr

Von Roland Hofer

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK.** Mit einem kräftigen „MOIN!“ wirbt die Evangelische Jugend des Kirchenkreises in der Region für ihre neue Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr 2022. Der fröhliche Gruß zielt nicht nur die Titelseite des 64-seitigen Programmheftes, sondern prägt den Charakter der Angebote. Hier sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien herzlich willkommen. Alle Veranstaltungen sind coronasicher und offen für Menschen mit unterschiedlicher Weltanschauung und knappen Budgets.

Das Team des Kirchenkreisjugenddienstes hat vom 28. Januar bis 4. Dezember 2022 genau 42 ganz unterschiedliche Veranstaltungen auf die Beine gestellt. „Ein bunter Mix aus beliebten Klassikern und neuen Akzenten“, verspricht Jugenddiakon Tony Sinke ein Programm für viele Generationen und Interessen. Und Corona? „Hier sind wir sehr gut geschult, haben in den zwei Jahren viele Erfahrungen sammeln können und reagieren flexibel auf alle Anforderungen“, sagt die Teamerin Jennifer Gachov. Zu jeder Veranstaltung gehöre ein aktuelles Hygienekonzept, Aufklärung und die Anwendung der G-Regeln. Unterstützung komme von den Handlungsempfehlungen der Landeskirche und des Landesjugendrings Niedersachsen e.V.

Was steckt im neuen MOIN!-Heft? Zunächst viele Angebote für Kinder, Jugendliche und ein Pool aus 50 Teamer\*innen, die die Veranstaltungen mit jährlich mehr als 600 Interessenten begleiten. Die Teamer\*innen sind fit in Erster Hilfe, dem Leiten von Gruppen, Fragen zum Kindeswohl und Umgang mit Corona. Sie beschäftigen sich im neuen Seminar LGBTQ+ am 5. Februar 2022 auch mit Geschlechterdiversität und Rollenbildern und bringen diese Erfahrungen in die individuelle Betreuung der Teilnehmenden ein.

Im Zentrum stehen die offenen Angebote für alle Altersgruppen. Sie reichen von den bewährten Angeboten wie der Kinderbibelwoche (7. bis 28.10.), dem Girls Camp in Corolinensiel (16. bis 18.9.), bis zum Pfingstzeltlager in Offendorf und diversen Familien- und Erwachsenenfreizeiten. Mehr als ein Dutzend Termine beleben den Ferienkalender im Sommer und Herbst. In Deutschland locken etwa der Harz (14. bis 21.7.) und die Insel Baltrum (10. bis 17.8.). Im Ausland stehen Spanien (Costa Brava, 13. bis 24.7.), die Niederlande (Groningen, 15. bis 22.7.), Italien (Toscana, 19.7. bis 2.8.) und Schweden (25.7. bis 7.8.) hoch im Kurs.

Teamer Philipp Köhn sieht die Stärken der Angebote „in der Vielfalt und der hohen Betreuungsqualität“. Die Evangelische Jugend lebe „die christlichen Werte, sie gibt Orientierung, fördert die Gemeinschaft und unterstützt die Kinder und Jugendlichen bei allen Fragen und Problemen“. Seine Favoriten sind die Brauereibesichtigung (Union-Brauerei, 12.3.) in Bremen und das Landesjugendcamp in Verden (23. bis 26.6.). Hier bestimmen unter dem Motto „Live und in Farben“ die Themen Diversität, Vielfalt der Menschen und Lebensformen sowie die Nachhaltigkeit den Alltag der rund 2.000 Teilnehmenden.

Teamerin Mareike Potthoff freut sich auf den neuen Ausflug in den Heidepark Soltau (11.6.) und darauf, „wieder neue Kontakte zu knüpfen und Freunde zu treffen, wenn Corona in 2022 hoffentlich nicht mehr so stark präsent ist“. Tony Sinke hat bereits die Skifreizeit für Anfänger und Profis (28.1. bis 1.2.) in Oberwiesenthal im Fichtelgebirge gebucht und empfiehlt die Teilnahme an der Zukunftswerkstatt Futur Zwei im Gemeindehaus von St. Willehadi. Die Zukunftswerkstatt (2. bis 4.9.) vertieft die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Tradition von Fridays for Future.

Als Jahresmotto steht „#Moortogether“ über dem MOIN!-Heft. „Wir bieten allen ein tolles Gemeinschaftsgefühl, möchten Spaß und eine schöne Zeit zusammen verbringen“, erklärt Jennifer Gachov. Philipp Köhn ist wichtig: „Bei knapper Kasse gibt’s immer eine Lösung, und der QR-Code im Heft führt direkt auf die Website der Evangelischen Jugend ([www.kkjd-ohz.de](http://www.kkjd-ohz.de)). Hier halten wir alle Angebote aktuell und geben Änderungen bekannt“.

Die Broschüre mit Anmeldeformularen gibt es in allen Gemeindehäusern und Kirchen sowie in vielen Supermärkten, Banken und Rathäusern. Auch Online sind Anmeldungen möglich, und alle Veranstaltungen stehen auf der Homepage [www.kkjd-ohz.de](http://www.kkjd-ohz.de) des Kreisjugenddienstes.